



FAQ Sternsingen

Hilfreiche Antworten auf viele Fragen rund ums Organisieren der Aktion Sternsingen

Sternsinger:innen und Begleitpersonen	2
Welche Kinder dürfen beim Sternsingen mitmachen?	2
Wir haben zu wenig Kinder und Begleitpersonen... was können wir tun?	2
Wie alt sollen die Sternsinger:innen und die Begleitpersonen sein?	3
Datenschutz & Jungschar-Office	4
Müssen alle Sternsinger:innen im Jungschar-Office gemeldet werden?	4
Müssen alle Begleitpersonen im Jungschar-Office gemeldet werden?	4
Datenschutz und Zustimmung für Fotos, was ist das genau?	4
Was muss ich beim Kinderschutz beachten?	4
Sind wir versichert?	5
Termine, Ausstattung und weitere Tipps	5
Wann findet die Aktion Sternsingen statt? Wann sind die besten Zeiten?	5
Lieder, Sprüche, Schnittmuster und Co.	5
Was, wenn niemand zu Hause ist?	6
Was, wenn wir Leute treffen, die die Aktion Sternsingen nicht kennen?	6
Ziehen Sternsinger:innen immer von Haus zu Haus?	6
Wie kann man den Sternsinger:innen und Begleitpersonen danken?	7
Geld und Spenden	7
Wohin geht das gesammelte Geld?	7
Kommen alle Spenden sicher an?	8
So viel Geld in der Kasse - wie kann ich für Sicherheit sorgen?	8
Muss das gesamte Geld für die Aktion Sternsingen überwiesen werden?	8
Wann muss das Geld überwiesen werden?	8



Sternsinger:innen und Begleitpersonen

Welche Kinder dürfen beim Sternsingen mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Religion und Herkunft, sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen. In vielen Pfarreien engagieren sich die Jungschar Kinder, Ministrantinnen und Ministranten, Geschwisterkinder und andere Kinder aus dem Dorf oder der Stadt.

Wir haben zu wenig Kinder und Begleitpersonen... was können wir tun?

Wen ansprechen:

- Kinder, die im vergangenen Jahr mitgemacht haben, deren Geschwister, Freundinnen und Freunde
- Erstkommunion-Kinder, Firmgruppen... , aktuelle und die der vergangenen Jahre
- Schüler:innen der Grund- und Mittelschule, evtl. mit Religionslehrperson sprechen
- Kinder von anderen Vereinen, z.B. Sportvereine, Musikkapelle, Chor, ... evtl. schon bei deren Sommerprogramm Werbung machen
- Jugendliche

Wie erreichen:

- Kinder und Eltern persönlich ansprechen
- Einladungsbriefe/Flyer/Plakate bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, in Geschäften
- Gemeindezeitung, Pfarrblatt, Facebook-Gruppe oder WhatsApp-Gruppen der Ortschaft nutzen
- Besuch in Schulklassen
- Infozettel mit Einladung (fürs nächste Jahr) an besuchte Kinder austeilen

Trotz Werbung zu wenige Kinder? Was tun?

- Mit Eltern sprechen
- Kürzere Zeiten anbieten (z.B. nur halber Tag)
- Evtl. bei Nachbargemeinde nachfragen und zusammenarbeiten

Eltern informieren:

Es ist wichtig, die Eltern der Kinder **über den Sinn der Aktion Sternsingen zu informieren**. Die Kinder können Gutes tun, helfen Menschen weltweit, bringen Freude und den Segen zu den Bewohner:innen, erleben Gemeinschaft und nutzen ihre Ferien sinnvoll. Erklärt den Eltern auch, dass sich die Einsatzzeiten für alle verringern, wenn mehr Kinder mitmachen und dass es eventuell auch die Möglichkeit gibt, die Kinder in kürzere Zeiten einzuteilen. Veranstaltet einen Elternabend oder gestaltet einen Flyer mit den wichtigsten Infos für die Eltern.

Begleitpersonen gesucht?

Viele Ideen funktionieren genauso wie auch bei der Suche nach Sternsinger:innen, z.B. das direkte Ansprechen von Interessierten bei Gemeindeveranstaltungen, in Gottesdiensten oder die Bewerbung im Pfarrblatt, Gemeindezeitung usw.



Mögliche Begleitpersonen:

- Begleitpersonen des Vorjahres und Bekannte im persönlichen Umfeld
- Gruppenleiter:innen, Jugendgruppen, ältere Minis
- Eltern und Großeltern der Kinder
- Eltern der Erstkommunionkinder
- Senioren- oder Gebetsgruppen, Pfarrcaritas, Männerbewegung, Frauenbewegung
- Pfarrgemeinderatsmitglieder
- Aktive Menschen in der Gemeinde und im Umfeld
- Vereine, z. B. Gesangsverein, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein ...

Tipp: Eine Flyer-Vorlage, um Kinder und Helfer:innen zu suchen, findest du auf unserer Homepage! Die Vorlage kannst du selbst anpassen.

Wie alt sollen die Sternsinger:innen und die Begleitpersonen sein?

Es gibt unsererseits **keine Altersbeschränkung** fürs Sternsingen, auch wenn es in manchen Ortschaften diesbezüglich Traditionen gibt. Zielgruppe sind selbstverständlich **Kinder**, ganz getreu nach dem Motto: „Solidarität gelebt von Kindern“. Natürlich können auch gerne Jugendliche helfen und nicht nur als Begleitperson, sondern auch als Sternsinger:in mitgehen.

Jede Sternsingengruppe kann selbst entscheiden, wie alt die Kinder sein sollen, um als Sternsinger:innen mitzugehen. Die meisten sind zwischen 8 und 14 Jahre alt, in manchen Pfarreien sind Kinder auch schon ab 6 Jahren dabei. Es ist wichtig, dass die Einsatzzeiten nicht zu lang sind, ausreichend Pausen eingeplant sind und sich alle Kinder während der Aktion wohlfühlen.

Es ist notwendig, dass **genügend volljährige Erwachsene** als **Begleitpersonen** mithelfen und bei Bedarf jederzeit erreichbar sind. Bei der Begleitung der einzelnen Gruppen entscheidet letztlich die persönliche Reife darüber, ob jemand die Kinder begleiten kann. Auch die Gegebenheiten vor Ort und das Alter der zu begleitenden Kinder spielen eine wichtige Rolle. Die Begleitpersonen tragen die Verantwortung für die Kinder, müssen die Grundsätze der Aufsichtspflicht in jedem Fall berücksichtigen und sollten z.B. in der Lage sein, auch in möglicherweise schwierigen Situationen angemessen zu reagieren.



Datenschutz & Jungschar-Office

Müssen alle Sternsinger:innen im Jungschar-Office gemeldet werden?

Wenn die Kinder über die Aktion Sternsingen hinaus **auch Jungscharkind oder Ministrant:in** sind, dann ist es notwendig, ihre Daten im Jungschar-Office einzutragen und auch den Datenschutz hochzuladen. Dies passiert in den meisten Fällen ja bereits im Herbst zu Beginn des neuen Jungschar- und Minijahres.

Wenn die Kinder nur **einmalig beim Sternsingen** mitgehen, dann ist es nicht notwendig, sie extra ins Jungschar-Office einzutragen. Bitte gebt ihnen aber trotzdem das Datenschutzformular zum Unterschreiben mit und bewahrt es in einer Mappe bei euch vor Ort auf. Dies ist vor allem auch wichtig, damit ihr in Ordnung seid, wenn ihr die Kinder fotografiert.

Müssen alle Begleitpersonen im Jungschar-Office gemeldet werden?

Auch hier gilt dasselbe Prinzip: Wenn die Begleitpersonen regelmäßig bei Gruppenstunden usw. als Gruppenleiter:in in der Ortsgruppe helfen, dann sind sie bereits im Herbst ins Jungschar-Office einzutragen und auch der Datenschutz sowie die Eigenerklärung Kinderschutz müssen hochgeladen werden.

Wenn die Begleitpersonen nur beim Sternsingen helfen, dann ist es nicht notwendig sie ins Jungschar-Office einzutragen. Bitte gebt ihnen trotzdem das Datenschutzformular und die Eigenerklärung Kinderschutz zum Unterschreiben mit und bewahrt diese wiederum auf.

Datenschutz und Zustimmung für Fotos, was ist das genau?

Beim Sternsingen sammelst du von den Kindern und Begleitpersonen Daten ein, wie zum Beispiel, Name, Adresse, Telefonnummer, Allergien usw. Damit du diese Daten erheben darfst, musst du von den jeweiligen Personen (oder bei Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten) unser **Datenschutzformular ausfüllen und unterschreiben lassen**. Beim Datenschutzformular gibt es ein extra Feld für die **Zustimmung für Fotos**. Dort muss ausgewählt werden, ob sie die Zustimmung für Fotos geben oder nicht. Diese Abfrage ist extrem wichtig, denn man darf von Personen nicht einfach so Fotos machen und diese veröffentlichen. Bitte kontrolliere unbedingt dieses Feld und berücksichtige die Auswahl beim Fotografieren.

Was muss ich beim Kinderschutz beachten?

Alle Kinder und Jugendlichen, die beim Sternsingen mitmachen, sollten sich wohl und sicher fühlen.

Deshalb ist es wichtig, dass die individuellen und unterschiedlichen Gefühle und Grenzen der Kinder und Jugendlichen gehört, ernstgenommen und berücksichtigt werden. Bitte lies dir dafür unsere [Kinderschutzrichtlinie zum Sternsingen](#) durch.

Außerdem müssen alle Begleitpersonen unsere **Eigenerklärung zum Kinderschutz** unterschreiben. Das Formular lädst du dann ins Jungschar-Office oder bewahrst es zu Hause auf (siehe Frage auf S. 2).



Sind wir versichert?

Alle Sternsinger:innen und ihre Begleitpersonen sind während der Aktion über eine **Haftpflichtversicherung der Katholischen Jungschar Südtirols versichert**. Sollte etwas passieren, kontaktiere uns bitte zeitnah. Zu beachten sind die Regeln der Aufsichtspflicht und der Haftpflicht: Die Begleitpersonen tragen Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen, die sie beaufsichtigen.

Termine, Ausstattung und weitere Tipps

Wann findet die Aktion Sternsingen statt? Wann sind die besten Zeiten?

Die Sternsingengruppen vor Ort entscheiden, wann das Sternsingen durchgeführt wird. Je nach den Gegebenheiten gehen die Sternsinger:innen **zwischen dem 27. Dezember und dem 6. Januar**. In einigen Orten sind die Sternsinger:innen nur sonntags oder am Wochenende unterwegs sind, um möglichst viele Menschen zu Hause anzutreffen. In anderen Pfarreien gehen die Sternsinger:innen an mehreren Tagen in Folge, um alle Haushalte zu besuchen.

An welchen Tagen und Zeiten die meisten Menschen zu Hause zu erreichen sind, hängt vom jeweiligen Jahr ab und ist in jeder Pfarrei anders.

Geeigneten Tag finden und Termine kommunizieren:

- Vormittags eher Büros, Geschäfte, Bahnhof, Praxen, Bank etc. und nachmittags Privathaushalte besuchen.
- Öffnungszeiten von Lokalen und Restaurants beachten
- Möglichkeit anbieten, Sternsingengruppe zu „bestellen“ (über eine Telefon-Nummer)

Wichtig: Zeiten gut sichtbar ankündigen, z.B. Sternsingenplakat zum Ausfüllen in Schaukästchen aufhängen, Termin im Pfarrblatt, Gemeindeblatt, Facebook-Gruppe oder WhatsApp-Gruppen vom Ort ankündigen.

Lieder, Sprüche, Schnittmuster und Co.

Auf unserer Homepage findest du eine Sammlung von Links und PDFs mit Liedern und Sprüchen:

<https://www.jungschar.it/organisatorisches/>

Auch hier findest du sie nochmal:

- Sammlung von Liedern mit Hörbeispielen: <https://www.dka.at/sternsingen/alles-zur-vorbereitung/liturgie-lieder-sprueche> Lieder mit nur 1 Strophe findest du [hier](#) auf S.8 und [hier](#) auf S. 23 und 24.
- Sammlung von Liedern mit Hörbeispielen: <https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-lieder/>
- [Deutsche Sternsingersprüche](#)
- [Italienische Sternsingersprüche](#)



Wer nach Schnittmustern und Vorlagen für Sternsingen-Gewänder, Kronen, Kassen und Sternen sucht, wird auch auf unserer Homepage fündig.

- [Gewänder und Ausstattung](#)
- [Sternschablone](#)
- [Holzkassen selber machen- Bauanleitung](#)
- [Nähanleitung Turban](#)
- [Nähanleitung Umhang](#)
- [Schnittmustermappe alt](#)
- [Schnittmustermappe](#)

Was, wenn niemand zu Hause ist?

Es bietet sich an, den **Hausfalter vor die Tür zu legen** oder in den Postkasten zu werfen. Auf dem Falter befinden sich auch die Bankdaten, damit die Spende überwiesen werden kann. Ihr könnt auch einen **eigenen Zettel** beilegen, mit der Info, dass ihr z.B. in der Kirche einen Korb mit Weihrauch und eine Spendenbox aufstellt. Eine **Vorlage** dafür, die du anpassen kannst, findest du auf unserer Homepage. Viele, die nicht zu Hause waren, möchten trotzdem gerne Weihrauch haben und die Spende direkt geben. Für Kinder ist es manchmal frustrierend, wenn sie vor verschlossenen Türen stehen, doch die Enttäuschung machen jene Menschen, die sie freundlich empfangen haben, wieder gut.

Was, wenn wir Leute treffen, die die Aktion Sternsingen nicht kennen?

Es kann viele Gründe geben, warum manche Menschen die Aktion Sternsingen nicht kennen und euch deshalb nicht aufmachen oder nicht spenden wollen, zum Beispiel wenn es Menschen aus anderen Ländern sind oder die zu einer anderen Religion gehören. Gebt nicht gleich auf, sondern erklärt ihnen, warum ihr hier seid, wem mit den Spenden geholfen wird und dass ihr den Segen **für ALLE Menschen** bringt. Auf dem Hausfalter ist zudem eine kurze **Erklärung** in englischer Sprache abgedruckt. Außerdem kann es helfen, wenn ihr in eurem Ort schon vorher **viel Werbung** macht, wann und warum die Sternsinger:innen unterwegs sind. Bei Bedarf ist es sinnvoll, die Bewerbung auch in mehreren Sprachen zu gestalten.

Ziehen Sternsinger:innen immer von Haus zu Haus?

Mancherorts melden sich trotz aller Bemühungen zu wenige Kinder zum Sternsingen oder das Pfarrgebiet ist durch neue Siedlungsgebiete angewachsen. Wenn der Segen nur teilweise in die Häuser und Wohnungen gebracht werden kann, haben sich betroffene Sternsingengruppen weitere Maßnahmen überlegt, damit die weihnachtliche Frohbotschaft zu den Menschen gelangt. Sollte für unterschiedliche Herausforderungen Beratung erwünscht sein, kannst du uns gerne kontaktieren. Hier ein paar Ideen.

Sternsingen an belebten Orten:

Den Menschen dort „ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, wo sie sich im Alltag aufhalten, z.B. in Einkaufsstraßen und -zentren, vor Geschäften, in Fußgängerzonen oder am Hauptplatz, in Büros, Bushaltestellen oder Bahnhöfen (v.a. zu Pendlerzeiten), Cafés und Gasthäuser, vor Fabriken beim Schichtwechsel, ... Die Orte und Termine können in Pfarr- und Lokalmedien auch angekündigt werden.



Das „Platzsingen“:

Bei einem großen Siedlungsgebiet - oder einem ganz neuen als „Willkommens-Empfang“ - veranstalten manche Sternsingengruppen ein „Platzsingen“: Die Leute werden zu festgelegter Zeit an einen Begegnungsort eingeladen (mit Plakaten, Infzetteln, Ankündigungen am „Schwarzen Brett“ und in Medien, ...). Dort gibt es dann ein kleines „Programm“, z.B. mit Liedern, Infostand, Tee und Keksen oder mit Blasmusik des Ortes.

Spendenboxen und Überweisungsinfo:

Segenskleber, Infomaterial und Hinweise zur Überweisung kann auch in Geschäften, in der Post, Bank oder in der Gemeinde aufgelegt werden oder Spendenkassen aufgestellt werden (nur wenn die Spenden sicher übermittelt werden können).

Sternsingen auf Bestellung:

Möglichkeit schaffen, Sternsinger:innen zu sich nach Hause zu bestellen. In Messen, im Pfarrbrief, auf dem „Schwarzen Brettern“ der Wohnhäuser oder auf Infzetteln (z.B. in die Postkästen) rechtzeitig ankündigen (mit Anmeldemöglichkeit). Ist auch sinnvoll als Angebot für Personen und Familien, die beim normalen Sternsingen auf Urlaub waren.

Wie kann man den Sternsinger:innen und Begleitpersonen danken?

Allen, die sich bei der Aktion Sternsingen engagieren, gebührt ein großes Danke! Kinder und Begleitpersonen setzen sich in ihrer Freizeit und in der Kälte für Menschen weltweit ein. Ohne sie alle gäbe es die Aktion Sternsingen nicht! Es ist wichtig, dass allen Beteiligten auch vor Ort gedankt wird. Hier ein paar Ideen für ein Dankeschön:

- Süßigkeiten und Trinkgeld, das sie bekommen haben, gerecht auf alle in der Kleingruppe aufteilen
- Gemeinsames Pizzaessen
- Ausflug
- Kleines Geschenk, zum Beispiel vom Jungschar-Shop
- Ausgedrucktes Gruppenfoto mit fairer Schokolade
- Dankesworte beim Gottesdienst oder im Pfarrblatt

Geld und Spenden

Wohin geht das gesammelte Geld?

Mit den Spenden, die bei der Aktion Sternsingen gesammelt werden, unterstützt die Katholische Jungschar Südtirols gemeinsam mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen jährlich **über 100 Projekte auf der ganzen Welt**. Projektanträge aus aller Welt werden geprüft und einer Vergabekommission zur Entscheidung vorgelegt. Jedes Jahr wird ein Projekt besucht und näher vorgestellt. So soll allen die Lebenssituation von Kindern am konkreten Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Gesammelt wird aber nicht nur für dieses eine Land, sondern für alle Projekte.



Kommen alle Spenden sicher an?

Das Missionsamt der Diözese, das die Projekte begleitet, garantiert, dass die Spenden und die Hilfe bei den Projekten und den Menschen ankommen. **Wir legen großen Wert darauf, dass die Spenden effizient eingesetzt werden und dort ankommen, wo sie gebraucht werden – in den vielen Projekten auf der ganzen Welt.** 99% der Spenden fließen direkt in die Projekte. Nur etwa 1% der gesammelten Spenden wird für die Verwaltung und organisatorische Aufgaben verwendet.

So viel Geld in der Kasse - wie kann ich für Sicherheit sorgen?

Beim Geld sind ein **verantwortungsvoller Umgang und Sicherheit** wichtig! Hier einige Anregungen:

- Eine verantwortliche Person für die Spendengelder bestimmen. Diese Person sollte nicht alleine nach Hause oder in die Bank gehen.
- Spendengeld so bald als möglich zur Bank bringen, am Abend eventuell in den Nachttresor der Bank geben.
- Kassen immer zusperren.
- Kassen eventuell zur Halbzeit entleeren.
- Tresor oder Ähnliches verwenden, sollte man keine Möglichkeit haben, die Spendengelder in die Bank zu bringen.
- Die Gruppen sollten niemals auf offener Straße Geld zählen oder Wechselgeld aus den Kassen nehmen.

Muss das gesamte Geld für die Aktion Sternsingen überwiesen werden?

Die Spenden, die von den Sternsinger:innen gesammelt wurden, müssen **im Rahmen der Aktion Sternsingen und für unsere ausgewählten Sternsingenprojekte** eingesetzt werden. Damit eine so große Spendenaktion transparent und vertrauenswürdig bleibt und den Menschen in den Projekten geholfen werden kann, muss es Grundsätze und Regeln geben. Sie sorgen dafür, dass die Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Kosten für die Durchführung der Aktion Sternsingen, die nicht anders abgedeckt werden können - zum Beispiel für Materialkosten für Gewänder, Kronen, Stern, Kassa oder für die Verpflegung - bitte möglichst geringhalten. Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, dass du Sponsoren suchst, die euch z.B. ein Pizzeessen finanzieren. Bitte dokumentiert alle Ausgaben in einer Spesenabrechnung, die euch für andere Jahre nützlich sein kann.

Wann muss das Geld überwiesen werden?

Damit den Menschen in den Projekten zeitnah geholfen werden kann, ist es wichtig, dass die Spenden **sobald wie möglich** überwiesen werden. Bitte teile dies den zuständigen Personen mit und bitte sie, die Spenden bald zu überweisen.